

Pressemitteilung

06.09.2017

International IHP „Wolfgang Mehr“ Fellowship Award 2017 an Prof. Dr. Nils Pohl verliehen

Wissenschaftler der Ruhr-Universität Bochum erhält Preis für Forschung im Bereich Millimeterwellenradar und Höchstfrequenzsensoren

Frankfurt (Oder). Prof. Dr. Nils Pohl hat heute am IHP – Leibniz-Institut für Mikroelektronik den „Wolfgang Mehr“ Fellowship Award 2017 für seine Forschung im Bereich der Hochfrequenzelektronik erhalten. „Es ist mir eine große Ehre und ich schätze die sehr gute wissenschaftliche sowie faire Zusammenarbeit mit dem IHP“, bedankte sich der Wissenschaftler für die Auszeichnung. Er beschäftigt sich mit der Erforschung mehrdimensionaler Radarsysteme in der SiGe Technologie und gab in seinem Vortrag einen Überblick über Schaltungen und Systeme für höchstauflösende Radarsysteme.

Prof. Dr. Nils Pohl studierte Elektrotechnik und Informationstechnik und promovierte an der Ruhr-Universität Bochum und leitet seit Juni 2016 den Lehrstuhl für Integrierte Systeme (InSys) an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Gleichzeitig ist der gebürtige Aachener Leiter der Abteilung Millimeterwellenradar und Höchstfrequenzsensoren am Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik in Wachtberg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen integrierte Schaltungen zur Frequenzsynthese sowie für die Radartechnik.

Der Fellowship Award wird seit 2016 verliehen und trägt den Namen des ehemaligen wissenschaftlichen Direktors des IHP Prof. Dr. Wolfgang Mehr, der 2015 verstorben ist. Prof. Mehr leitete das Institut von 2002 bis 2014 mit einer zukunftsfähigen Strategie und führte es zu einer international anerkannten, exzellenten Forschungseinrichtung. Eben diese lösungsorientierte Zielstrebigkeit zeichnet die Preisträger des Fellowship Awards aus. „Der Preis wird an besonders aktive Forscher und Wissenschaftler verliehen“, so Prof. Dr. Rolf Kraemer, Leiter der Abteilung Systemdesign am IHP.



Dr. Dietmar Kissinger,
Prof. Dr. Nils Pohl und
Prof. Dr. Rolf Kraemer
(v.l.)

© IHP 2017



innovations
for high
performance
microelectronics



Mitglied der



Pressemitteilung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten:

IHP: <https://www.ihp-microelectronics.com/de/abteilungen/system-design/ueberblick.html>

Ruhr-Universität: <https://www.insys.rub.de/lehrstuhl/mitarbeiter/pohl/>

Ansprechpartner

Anne-Kristin Jentsch

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 207

E-Mail: jentsch@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



innovations
for high
performance

microelectronics



Mitglied der

